

AUSZUG AUS DEM NOTFALLPLAN, VERHALTEN IM BRANDFALL

Der ausführliche Plan für die Notfallorganisation und das Verhalten aller Mitglieder der Schulgemeinschaft liegt in der Direktion auf. Im Folgenden sind einige allgemeine Informationen und die Verhaltensregeln bei Brand angeführt.

Alarmierung und Mitteilung eines Notfalls

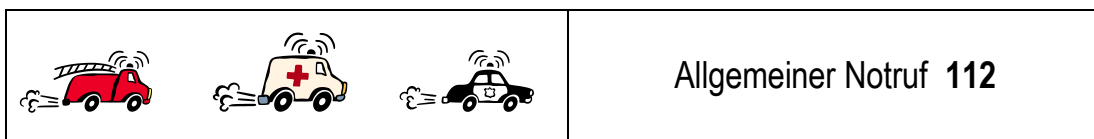
Tritt ein Notfall ein, so erfolgt die Auslösung des Alarms automatisch (über die Rauch- und Gasmelder) oder manuell (Betätigung der Alarmknöpfe).

Jeder, der einen Notfall bemerkt, ist verpflichtet, diesen im Sekretariat oder einem Mitglied der Notfalleinsatz-gruppe zu melden. An der Kontrolltafel im Erdgeschoss können die befugten Personen den Auslöser des Alarms lokalisieren. Ihre Aufgabe ist es, die Ursache des Alarms ausfindig zu machen und die Gefahr zu bewerten. Nach Abwägung der Gefahrensituation ordnet die Notfalleitung die Räumung des Gebäudes an. Nur in äußerster Gefahr, die eine sofortige Evakuierung des Gebäudes erfordert, kann die Räumung von jedem Mitglied des Schulpersonals angeordnet werden. Dazu ertönt die Schulglocke 20 Sekunden lang. Vom Sekretariat aus werden externe Einsatzkräfte verständigt. Vor dem Schulgebäude erteilt die Notfalleitung den eintreffenden Einsatzkräften die notwendigen Informationen.

Notfalleitung:

Direktorin – Direktorstellvertreterin – Mitglieder des Direktionsrates – Mitglieder der Notfalleinsatzgruppe

Notrufnummer:



Die **Brandschutzbeauftragten** sorgen für den reibungslosen Ablauf bei der Räumung des Gebäudes.

Stockwerk	MO	DI	MI	DO	FR	Berufsbild
Untergeschoss	V	V	V	V	V	Diensthabende/r Schulwart/in im Kopierraum
	N	N	N	N	N	Schulwart/in, der/die Aufräumarbeiten im Kellergeschoss ausführt
Erdgeschoss	V	V	V	V	V	Hausmeister und Sekretärin
	N	N	N	N	N	Schulwart/in, der/die Aufräumarbeiten im Erdgeschoss ausführt
1. Stock	V	V	V	V	V	Diensthabender Laborant
	N	N	N	N	N	Schulwart/in, der/die Aufräumarbeiten im 1. Stock ausführt
2. Stock	V	V	V	V	V	Diensthabender Laborant
	N	N	N	N	N	Schulwart/in, der/die Aufräumarbeiten im 2. Stock ausführt
Turnhalle	V	V	V	V	V	Diensthabende Sportwarte bzw. anwesende/r Sportlehrer/in

V – Vormittag N – Nachmittag

Mitglieder der Notfalleinsatzgruppe Erste-Hilfe-Beauftragte und Brandschutzbeauftragte

Die Mitglieder der Notfalleinsatzgruppe sind vom Arbeitgeber ernannte Bedienstete, welche für die Verwirklichung der Brandverhütungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen, für die Evakuierung bei schwerer und unmittelbarer Gefahr, für die Rettung und Erste-Hilfe-Leistung oder für den Einsatz in sonstigen Notfällen zuständig sind und eventuell Notfallmeldungen entgegennehmen und weiterleiten.

Folgende Personen bilden die Notfalleinsatzgruppe an unserer Schule und haben die entsprechenden Kurse erfolgreich besucht:

Name und Nachname	Erste- Hilfe	Brandschutz	Berufsbild
Klammer Anna	X	X	Direktorin
Ausserhofer Albuin	X	X	Technischer Assistent
Brunner Christian	X		Lehrperson der Stammrolle
Costabiei Ivana	X	X	Sekretariatsassistentin
Dorigo Martina	X	X	Lehrperson der Stammrolle
Gasser Johannes		X	Lehrperson der Stammrolle
Künig Hermann	X		Lehrperson der Stammrolle
Künig Martin	X		Lehrperson der Stammrolle
Ladstätter Anita Maria	X	X	Sekretärin
Lahner Arthur	X	X	Sportwart
Leimegger Markus		X	Schulwart
Leitner Walter	X	X	Lehrperson der Stammrolle
Leitner Walter	X		Sportwart
Longariva Barbara		X	Lehrperson der Stammrolle
Mair Andreas Paul		X	Lehrperson der Stammrolle
Moser Zäzilia Maria	X	X	Lehrperson der Stammrolle (Vizedir.)
Neumair Veronika	X		Schulwartin
Oberhofer Erich		X	Lehrperson der Stammrolle
Pallua Herbert	X	X	Schullaborant
Peer Eduard	X	X	Schulwart/Hausmeister
Prader Karl	X		Lehrperson der Stammrolle
Strobl Wolfgang	X	X	Lehrperson der Stammrolle
Treyer Sieglinde	X	X	Schulwartin
Weger Adelheid	X	X	Schulwartin
Zelger Alexander	X	X	Schullaborant

ERSTE-HILFE-LEISTUNG im Notfall:

Notfälle werden im Sekretariat gemeldet. Das Sekretariat verständigt die diensthabenden Erste-Hilfe-Beauftragten (siehe Liste) und verständigt die Landesnotrufzentrale unter der Notrufnummer 118.

Verhaltensregeln für alle Personen im Schulgebäude bei Notfällen

Notfallmeldung:

Jeder, der einen Notfall (z. B. Brand, Rauchentwicklung, Rauchgeruch) bemerkt, muss dies in der Direktion oder im Sekretariat melden.

<p>Ich bin Frau/Herr _____ Ich rufe aus der Klasse _____ vom ____ Stock an. Was ist passiert (z. B. es wurde ein Brand bemerkt, es wurde Rauch bemerkt, es gibt verletzte oder eingesperrte Personen usw.)</p>
--

KLAR UND RUHIG AUF EVENTUELLE ZUSÄTZLICHE FRAGEN DER HELFER*INNEN ANTWORTEN!

Wer den Notfall meldet, muss am Ort des Geschehens bleiben und darf sich bis zum Eintreffen des Mitglieds der Notfalleinsatzgruppe des Stockwerkes nur soweit aus der Gefahrenzone entfernen, um seine eigene Unversehrtheit zu gewährleisten. Anschließend schildert er/sie dem Mitglied der Notfalleinsatzgruppe die Details der Situation.

Räumungssignal:

Beim Ertönen des Räumungssignals (20 Sekunden dauerndes Läuten) oder einer Lautsprecherdurchsage müssen alle Vorkehrungen zur Räumung des Gebäudes getroffen werden, indem folgende Verhaltensregeln befolgt werden:

Verhaltensregeln zur Räumung des Gebäudes:

Die Lehrperson

- bewahrt die Ruhe
- schaltet gefährliche Geräte ab (z. B. Gasbrenner)
- kontrolliert, ob die Fluchtwege frei sind
- führt unter Mitnahme des Klassenbuches die Klasse über den Fluchtweg zur Sammelstelle, wenn der Fluchtweg frei ist. Wenn das Verlassen des Gebäudes nicht möglich ist, gibt die Lehrperson die Weisung zum Verbleib in der Klasse. Die Klassentür wird geschlossen und die Fugen mit nassen Tüchern abgedichtet. Die Lehrperson veranlasst das Öffnen der Fenster und die Bemerkbarmachung für die Einsatzkräfte.
- überprüft an der Sammelstelle die Vollzähligkeit der Schüler*innen und meldet der Notfalleitung das Ergebnis der Überprüfung

Die Schüler*innen

- unterbrechen sofort ihre Tätigkeit
- befolgen die Anweisungen der Lehrpersonen
- schalten Arbeitsgeräte (z. B. Flamme) ab
- verlassen geordnet das Gebäude (falls der Fluchtweg frei ist), wobei das Schulzeug nicht mitgenommen wird
- helfen bei der Überprüfung der Vollzähligkeit
- bleiben bei der Sammelstelle und warten weitere Anweisungen ab

Das nicht unterrichtende Personal verlässt das Gebäude und trifft sich auch an der Sammelstelle.

Sammelplatz:

Der Sammelplatz ist der Ort, an dem sich alle Personen im Falle einer Räumung des Gebäudes versammeln müssen. Im Falle einer Räumung gilt: Das Gebäude muss laut Fluchtplan jenes Raumes, in dem sich die Klasse aufhält, verlassen werden. Die zuständige Lehrperson meldet sich an der Sammelstelle, die für die betreffende Klasse vorgesehen ist. Für die einzelnen Klassen gilt als Sammelplatz jener Ort, wo sich laut Lageplan die Stammklasse befindet.

Der Sammelplatz für den östlichen Gebäudeteil befindet sich an der an der Nord-Ost-Ecke des Schulgebäudes, für den westlichen Teil des Gebäudes befindet er sich beim Südausgang.

Ausgänge und Fluchtwege:

Das Gebäude des Sprachen- und Realgymnasiums hat einen nordseitig gelegenen Haupt- und einen südseitigen Hinterausgang, jedes Stockwerk kann im Ernstfall über die Notausgänge an der Ost- und Westseite (Nottreppen) verlassen werden.

In eigenen Plänen sind die Fluchtwege für alle Räumlichkeiten eingezeichnet. In jedem Raum hängt ein Plan, in dem der entsprechende Fluchtweg eingezeichnet ist. Über diesen ist eine geordnete Evakuierung ohne Gedränge möglich. Sollte der Hauptfluchtweg nicht begehbar sein, kann jeder nächstgelegene Fluchtweg benützt werden.

Für die meisten Räume des Kellergeschosses dienen der Notausgang und die Nottreppen an der Ost- bzw. Westseite als Fluchtweg, für den Aula-Bereich und die Räume an der Nordseite allerdings die Innentreppen und der Haupt- bzw. Hinterausgang.

Im Erdgeschoss dient der Hinterausgang auf der Südseite als Fluchtweg für die südseitig untergebrachten Klassenräume. Für die Räume an der Ost- bzw. Westseite sind die Notausgänge auf der Ost- bzw. Westseite bestimmt. Personen, die sich in der Aula und in den nordseitigen Räumen aufhalten, benützen in der Regel den Hauptausgang als Fluchtweg.

Folgende Hinweise finden sich in allen Räumen neben dem Evakuierungsplan:

VERHALTEN IM BRANDFALL ODER NOTFALL	
<ul style="list-style-type: none">• Ruhe bewahren - Panik vermeiden• Alarm auslösen• Anweisungen beachten• Sich in Sicherheit bringen• Gefährdeten Personen helfen• Löschversuch unternehmen• Sammelplatz aufsuchen – sichere Fluchtwege, keine Aufzüge benutzen	<ul style="list-style-type: none">• mantenere la calma – evitare il panico• dare l'allarme• seguire le indicazioni• portarsi al sicuro• aiutare le persone in pericolo• tentare di spegnere il fuoco• recarsi nel punto di raduno – seguire le direzioni di fuga – non usare l'ascensore
RÄUMUNGSSIGNAL	ALLARME DI EVACUAZIONE
<ul style="list-style-type: none">• Akustisches Signal (eigene Glocke, 20 Sekunden)	<ul style="list-style-type: none">• segnale acustico (campanello, 20 secondi)
NOTFALLEITSTELLE	SEGNALAZIONE ALLARME
<ul style="list-style-type: none">• Schülersekretariat	<ul style="list-style-type: none">• segreteria scolastica

Alarmierung Feueralarm und Aufzüge

Feueralarm

Lauter Alarm (Sirene außen) und stiller Alarm (durchgehender Piepston):

1. bei **Hauptalarm** (Sirenenton) muss auf Display (Kopierraum) Taste „Alarmhorn aus“ gedrückt werden;
Schritte 2 und 3 gelten für beide Alarme:
2. Fehlermeldung ablesen und notieren
3. Fehler quittieren:
 - Taste „Rückstellen“ drücken (= weiße Taste rechts unterhalb „Quittieren“)
 - auf Display erscheint die Anfrage um Eingabe eines Passworts = **111 + ok** drücken
 - nochmals „Quittieren“ und „Rückstellen“ drücken

Wenn Alarm ausgelöst wird, aktiviert sich automatisch folgende Alarmierungskette:

- Telefonnummern:
- Eduard Peer (Handy)
 - Arthur Lahner (Handy)
 - Alexander Zelger (Handy)
 - Lehrerbüro (0474/554034)

Quittieren des Alarms über Telefon:

- eine beliebige Taste drücken
- Ansage abwarten
- nach Piepston quittieren = 555
- auflegen



Aufzüge (Personen- und Lastenaufzug)

1. Alarmton ertönt, wenn im Aufzug der Alarmknopf gedrückt wird
2. Wenn der Aufzug nicht automatisch in die Endposition (Keller) fährt, muss im Maschinenraum des jeweiligen Aufzugs kontrolliert werden, ob FI-Schutzschalter noch aktiv ist (Schulwarte wissen Bescheid). Mit Aus- und Einschalten des FI-Schalters fährt der Aufzug automatisch auf die Endposition und die Türen öffnen sich
3. Telefone in den Aufzügen funktionieren
während der Bürozeiten (07.30 – 17.00 Uhr)
interne Nr. 110 oder 111
außerhalb der Bürozeiten (17.00 – 07.30 Uhr)
Notrufzentrale 0-112
Eduard *7-223 (Handy)
Arthur *7-333 (Handy)